

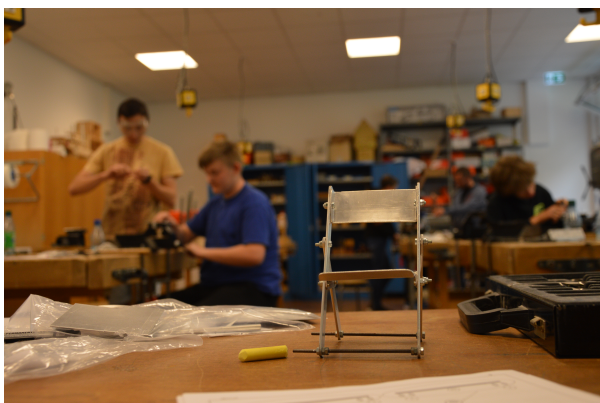
Großes ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit

26.04.2022 18:53:08 | Dietmar Rosenbach

Osterferienaktion des Dekanats und der Bischöflichen Realschule trifft ins Schwarze



Boppard. „Thank you very much for this wonderful week!“ Mit diesen Worten bedankte sich ein 17-jähriger Ukrainer bei den Verantwortlichen der Osterferienaktion. Diese richtete sich an junge Menschen, die aus ihrer Heimat geflüchtet sind, sowie an Jugendliche rund um Boppard, fand an der Bischöflichen Realschule Marienberg in Boppard (BRSM) statt und wurde in der zweiten Osterferienwoche vom Dekanat St. Goar in Kooperation mit der BRSM durchgeführt. Ermöglicht wurde dies durch Mittel der Landesferienbetreuung.



Vier Tage lang erlebten rund 31 überwiegend ukrainische Jugendliche in verschiedenen Workshops Abwechslung, Sport und Gemeinschaft. Aktive und ehemalige Lehrerinnen und Lehrer der BRSM boten sportliche Aktivitäten, wie Fußball, Tischtennis oder Klettern an der

Kletterwand, sowie kreative Workshops, beispielsweise die Herstellung einer Handyhalterung aus Metall, und hauswirtschaftliche Aktionen an und wurden dabei von mehreren Schülerinnen und Schülern unterstützt.



„Die sprachliche Hürde ist zwar herausfordernd, aber die Ergebnisse können sich sehen lassen“, berichtet einer der Schüler von seinen Erfahrungen im Workshop. „Normalerweise benutze ich mehr Worte, um Arbeitsschritte zu erklären. Doch hier beschränke ich mich auf das Wesentliche“, ergänzt ihn sein Lehrer.

Organisiert wurde die Woche von Pastoralreferent Tobias Petry vom Dekanat und Dietmar Rosenbach, der an der BRSM angestellt ist. Die Idee entstand spontan. „Uns war es wichtig, ein Angebot zu schaffen, dass es bisher nicht gab, und so den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten, das alle auf unterschiedliche Weise anspricht“, fasst Petry die Zielsetzung der Woche zusammen. „Es freut mich sehr, wenn ich in die lachenden Gesichter sehe und merke, wie gut den jungen Menschen diese Erfahrungen tun“, ergänzt ihn Rosenbach.



Auch Bürgermeister Jörg Haseneier, Dechant Hermann-Josef Ludwig und Schulleiterin Kerstin Ollmann besuchten die Veranstaltung und gewannen einen Eindruck der Aktion. Ein besonderes Erlebnis sei das Bogenschießen mit Günther Kaspari gewesen, erklären die Veranstalter. Gemäß dem Motto „Jeder Pfeil schießt einen dunklen Gedanken fort“ habe der Workshop vielen ein Lächeln auf's Gesicht gezaubert. Dabei sind Portraitaufnahmen entstanden, die den Teilnehmenden am Ende mitgegeben werden konnten und sie auch nach der Woche von den guten Erfahrungen profitieren können, so die Organisatoren weiter.

Für viele Jugendliche war ein weiteres Highlight der Tagesausflug auf die Sommerrodelbahn. Bei schönstem Wetter wurden die zahlreicheren Stufen zum Loreley-Plateau erklommen. Belohnt wurde die Gruppe mit rasanten Abfahrten auf der Bobbahn. Drei ukrainische Mütter begleiten die Veranstalter und bereicherten den Tag durch Übersetzungen der Rodelregeln. „Wir sind dankbar, dass wir dabei sein und auf diese Weise helfen konnten“, sagte eine der Mütter.

Dankbarkeit spricht Rosenbach auch der Sparkassenstiftung aus: „Sie ermöglichte, dass wir allen Jugendlichen ein neues Paar Turnschuhe organisieren und ausgegeben konnten!“ Auch Intersport Krumholz und REWE Boppard Otto May unterstützen die Veranstalter durch Sachspenden und Preisnachlässe.



Die erlebnisreichen Tage wurden mit einem Besuch der Bopparder Sesselbahn und einer anschließenden Wanderung zum Hotel und Golfresort Jakobsberg abgerundet, wo die Gruppe mit erfrischenden Getränken und einem Imbiss willkommen geheißen wurde.

„Ohne das große ehrenamtliche Engagement zahlreicher Menschen, ob in der Durchführung der verschiedenen Aktionen oder die verborgene Arbeit in der Küche, hätte die Veranstaltung nicht durchgeführt werden können“, dankt der Pastoralreferent allen, die sich in der Woche auf unterschiedlichste Weise eingebracht haben. Es sei nicht selbstverständlich, dass Schülerinnen und Schüler, sowie Lehrerinnen und Lehrer in den Ferien an die Schule kommen, um für Jugendliche ein buntes Ferienprogramm zu bieten. Einen besonderen Dank richtet er an seinen Kooperationspartner Dietmar Rosenbach, dessen Hingabe und Einsatz im Vorfeld sowie während der Veranstaltung wesentlich zum Gelingen beigetragen haben, so Petry. „Für mich als Mitarbeiter an einer kirchlichen Schule ist es selbstverständlich, sich für andere einzusetzen und zu engagieren. Als Ort von Kirche, der im Sozialraum verwurzelt ist, haben wir die große Chance, unser Potential einzubringen und diese Woche haben wir diese Chance genutzt“, resümiert Rosenbach.

Weitere Jugendaktionen im Dekanat finden Sie unter www.dekanat-st-goar.de oder bei Tobias Petry, telefonisch unter 0175 3210 263 oder per Mail an

tobias.petry@bistum-trier.de.

- [Version zum Drucken](#)
- [Per E-Mail versenden](#)
- [Newsletter abonnieren](#)

- [Twittern](#)

<http://mittelrhein-sanktjosef.de/Pfarreiengemeinschaft-Boppard/News/Newsmeldung?newsid=102&pdfview=1>